

Kirche, die zu den Menschen kommt „Torte im Park“ findet Anklang im Orangeriegarten in Bessungen

Das war schon eine süße Überraschung: Nicht schlecht staunten Passanten in der Orangerie, als sie ein Stück Torte umsonst angeboten bekamen. Gern ließ sich der eine oder die andere zu einem leckeren Stück Erdbeersahne einladen. Unter dem Titel „Torte im Park“ hatten die „Ökumenische Gemeinderunde Bessungen“ unter der Leitung von Dr. Hildegard Dziuk und der ökumenische Kirchenladen „Kirche & Co.“ unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Hofmann die Aktion gemeinsam organisiert. Haupt- und Ehrenamtliche boten an einem kleinen Tisch unter dem Sonnenschirm am Nachmittag Torte, Muffins, Kekse und Obst, dazu Kaffee, Wasser und Saft an. Ein Zeichen, dass Kirche zu den Menschen kommt.

„Es geht uns zuerst einmal darum, anderen eine Freude zu bereiten“, erklärt Pfarrerin Ulrike Hofmann die Zielsetzung der Aktion, „und wir machen dies, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.“ Wahrnehmen, was Menschen im Alltag bewegt, sich als Christinnen und Christen zeigen, ein Gespräch anbieten, aber nicht aufzwingen - das hat die Frauen und Männer zu der Aktion „Torte im Park“ bewegt. Das Konzept stammt aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, wo es bereits in Hildesheim praktiziert wird.

Die Gespräche waren so unterschiedlich wie die Passanten, die vorbeikamen, berichtet Pfarrerin Ulrike Hofmann. Manche erzählten von ihrem Weg, was sie an diesem Tag noch vorhaben. Andere nahmen den Kontakt zum Anlass, über die Kirche oder über ihren Glauben zu sprechen. Lob und Anerkennung, aber auch Kritik an der Kirche wurden geäußert. Es ergaben sich Gespräche über die Orangerie selbst, über das Leben in Darmstadt oder auch in der Ferne, zum Beispiel in China, wo einer der Passanten herkam. Viele erkundigten sich nach dem Hintergrund der Aktion.

Ein junger Mann auf dem Fahrrad konnte sein Glück kaum fassen und fragte immer wieder: „Warum machen Sie das, einfach so?“ Ein obdachloser Mann nahm Torte, Getränk und ermutigende Worte gern an. Manche winkten aber auch schon von Weitem ab: „Die Kalorien“ oder „Keine Zeit“. Für die Gastgeberinnen und Gastgeber war auch das völlig in Ordnung.

„Torte im Park“ gibt es noch an drei weiteren Terminen: Dienstag, 10. Juli, Mittwoch, 8. August, und Donnerstag, 13. September, jeweils 15 bis 17 Uhr in der Orangerie gegenüber dem Seerosenbecken. Bei schlechtem Wetter kann keine Torte serviert werden. Informationen auch unter www.gemeinderunde.de.